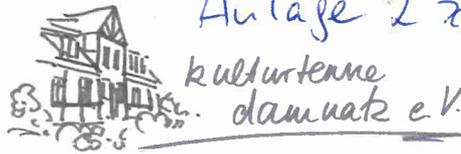


**Kulturtenne Damnatz e.V.**  
1. Vorsitzende Ursula Günthert  
Achter Höfe 55  
29472 Damnatz



Tel.: 05865 980298 Fax: 05865 980299  
E-Mail: kulturtenne@t-online.de

www.Kulturtenne-Damnatz.de

EINGANG 18.08.21

An den Bürgermeister der Stadt Dannenberg  
Herrn Günter Voss  
Rosmarienstrasse 3  
29451 Dannenberg



16.

Voras per mail E: 13.08.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Voss,

Damnatz, 11. 8. 2021

anbei schicke ich Ihnen den Antrag des gemeinnützigen Vereins Kulturtenne Damnatz e.V. auf finanzielle Förderung durch die Stadt Dannenberg. Unser Verein wurde am 19. 3. 2010 gegründet und seit Februar 2011 gibt es regelmässige Veranstaltungen in der Kulturtenne. Ein reduziertes Veranstaltungs-Angebot gab es coronabedingt in den Jahren 2020 und 2021 mit jeweils nur 18 Veranstaltungen. Bis jetzt haben bereits 264 Veranstaltungen stattgefunden. Da allein durch Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge die Künstler nicht angemessen vergütet werden können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Es gibt keine festangestellten Mitarbeiter im Verein, die Arbeit wird ausschliesslich ehrenamtlich gemacht.

1. Titel des Projektes: Kulturtenne Damnatz e.V. – Begegnungsraum für kulturellen Austausch „Kultur & Genuss“
2. Höhe der gewünschten Unterstützung: 2'000 €

Als Anlagen werden geschickt:

1. der Förderantrag mit ausführlichen Informationen
2. detaillierte Kostenpläne
3. Programm Jahresübersicht 2022
4. Kofinanzierungsantrag an die Heimatgemeinde Damnatz

Falls noch weitere Unterlagen benötigt werden, reiche ich die gerne nach.

mit freundlichen Grüssen,

*U. Günthert*



## Förderantrag an die Stadt Dannenberg 2022

**Antragsteller:** Kulturtenne Damnatz e.V. gemeinnützig (Finanzamt Lüchow  
StNr. 47/219/64608 vom 10.7.2018)  
Achter Höfe 55  
29472 Damnatz  
Konto bei der SK Uelzen Lüchow-Dannenberg: 230069478  
(IBAN DE83258501100230069478)

**Ansprechpartner:** Dr. Ursula Günthert, 1. Vorsitzende  
Achter Höfe 55  
29472 Damnatz  
Tel. 05865 980298  
e-mail [kulturtenne@t-online.de](mailto:kulturtenne@t-online.de)

**Mitgliederzahl 2021:** 27 (2 Fördermitglieder à 100 € und 200 €/Jahr; 24 Vollmitglieder à 50 €/Jahr; 1 Ehrenmitglied ./.. Beitrag); = 1500 € Gesamtbeiträge.

### **Schilderung des Vorhabens: Kulturtenne Damnatz e.V. - Begegnungsraum für kulturellen Austausch – „Kultur & Genuss“**

#### **Zusammenfassung:**

Als unser **wichtigstes Ziel** betrachten wir die Möglichkeit, durch vielfältige Themen das Interesse der Bewohner unseres Dorfes und aus der näheren Umgebung (Landkreis Lüchow-Dannenberg, einschliesslich der angrenzenden Regionen in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Wochenendfahrer aus Hamburg und Berlin) zu wecken, indem wir einen Kommunikationstreffpunkt zur Verfügung stellen, an dem nicht nur die Inhalte angenommen, sondern diese auch miteinander besprochen werden. Darüberhinaus bietet die Kulturtenne attraktive Auftritts- und Ausstellungsmöglichkeiten für Künstler und Künstlerinnen aus dem In- und Ausland und auch aus der Region.

**Höhe der gewünschten Unterstützung: 2'000 €**

#### **Projektbeschreibung:**

Unsere Erwartungen sind in den bisher fast elf Veranstaltungsjahren (Februar 2011 bis August 2021) voll erfüllt worden. Es gab ein **vielfältiges, innovatives Programm**: neben lokalspezifischen Themen wurden Politsatire, musikalische Präsentationen, Filmvorführungen mit Hintergrundinformationen, ebenso wie literarische und literarisch-musikalische Darbietungen zu spezifischen Themen eingeladener Spezialisten angeboten (siehe <http://www.kulturtenne-damnatz.de> Rückblick) – alle Themen führten zum regen Austausch untereinander, sowohl in der Pause, als auch im Anschluss an die Veranstaltung. In der Pause werden regelmässig regionale und saisonale Speisen angeboten; heisse und kalte, als auch alkoholische und nicht-alkoholische (Damatzer Apfel- und Quittensaft) Getränke tragen insgesamt zum Wohlfühlen der Gäste bei.

Nachdem immer wieder Gäste nach den Rezepten gefragt haben, hat die Köchin und 1. Vorsitzende Ursula Günthert eine Auswahl von 122 Rezepten zusammengestellt. Mit ihrer Freundin und Studienkollegin Regine Hakenbeck, die die Sammlung mit farbigen Gemüsezeichnungen und der Einleitung ergänzte, wurde dann im Juni 2021 das Kulturtennen Kochbuch „Entspanntes Kochen“ im Köhring Verlag veröffentlicht.

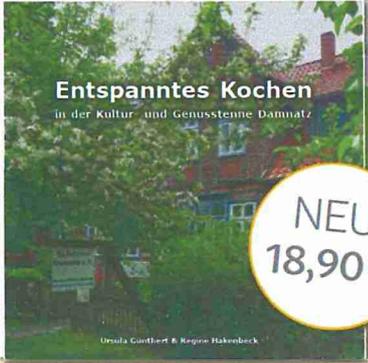
# Entspanntes Kochen

## in der Kultur- und Genussstette Damnatz

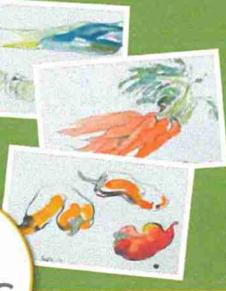
Die begeisterte Köchin zeigt wie es geht: Ursula Günthert stellt 122 erprobte Rezepte vor, mit denen sie zu jeder Veranstaltung in der Damnatzer Kulturtenne eine große Zahl an Gästen verwöhnt.

Sie können sich zahlreiche Menüs und Buffets aus der umfangreichen Rezeptauswahl zusammenstellen.

Ein unterhaltsames Kochbuch, das Lust macht auf viele Gäste.



NEU  
18,90 €

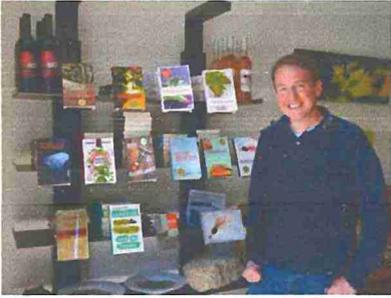


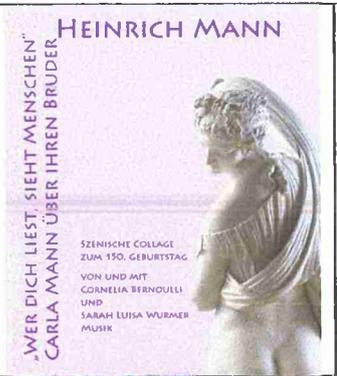
**KÖHRING**

Erhältlich bei der Elbe-Jeetzel-Zeitung, im örtlichen Buchhandel und auf [www.ejz.de/buchshop](http://www.ejz.de/buchshop)

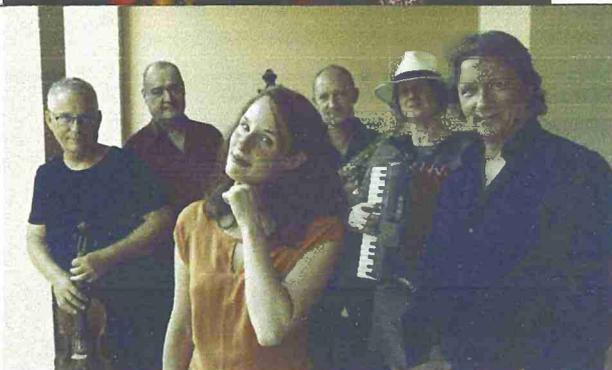
Das neue Programm für 2021 ist wieder vielfältig und ambitioniert mit derzeit 29 Veranstaltungen und 4 Ausstellungen mit Vernissagen, davon 3 mit abendlichem Musikprogramm: siehe Anlage.

Aus den 29 Veranstaltungen sind 10 ausgewählt worden als besondere Höhepunkte, die einmalig sind für das Wendland und hier kurz beschrieben werden:

22. 1.	<p>Andreas Wagner (Winzer, Historiker, Autor). «Winzerschuld»: Krimi-Lesung mit Weinprobe, begleitet von 3-Gang Menü aus der Tennenküche: zum 7. Mal in Damnatz.</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">©Gisela Kirschstein</p>	
29. 1.	<p>Je te veux: Französische Salonmusik der Jahrhundertwende für Sopran, Querflöte und Klavier. Corinna Reynolds - Sopran, Caroline Messmer - Querflöte und Monika Arnold - Klavier</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">©Marianne Menke</p>	
25. 2.	<p>Die Band „Fräulein Tüpfeltaubes Tagebuch“ präsentiert innovative Chansons aus der Feder von Sängerin und Flötistin Sarah Horneber in einem Gewand aus kreativer Pop Musik mit Einflüssen aus Klassik, Jazz, Rock und Weltmusik. Anna-Sophie Dreyer (Viola) und Veit Steinmann (Cello) ergänzen das Trio.</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">©Frl. Tüpfeltaubes Tagebuch</p>	

<p>27.3.</p>	<p>„Wer dich liest, sieht Menschen“ Carla Mann über ihren Bruder Heinrich Mann. Szenisch- literarische Collage mit Musik. Cornelia Bernoulli (Schauspielerin, Autorin), Sarah Luisa Wurmer (Musikerin)</p> <p>©Cornelia Bernoulli</p>	
<p>30.4.</p>	<p>Caroline Bungeroth (Musik- Kabarettistin). „BITTERSÜßE BEICHTE – Erleuchtung garantiert“. Was haben Krippenspiel und Liebeskunst gemeinsam – und was hat der Begriff „Playmate“ damit zu tun?</p> <p>©Chris Krebs</p>	
<p>26.5.</p>	<p>Franz Josef Machatschek (Musiker, Geschichtenerzähler). Der Machatschek – Dunkelschwarze Lieder. Original Wiener Liederatur zur Himmelfahrt. 10 Jahre «Der Machatschek» – ein Best of!</p> <p>©Mario Lang</p>	
<p>4.6.</p>	<p>Engelbach &amp; Weinand (Schauspieler, Musiker). DER DURCHBRUCH – ein Kleinkunstmusical. Künstler sind ja immer in der Krise, auch ohne Corona. Und die größten Krisen haben bekanntlich die Kleinkünstler.</p> <p>©Ellen Coenders</p>	
<p>10.6.</p>	<p>Das junge Weltmusik Ensemble "Mala Isbuschka" entführt den Zuhörer auf eine musikalische Reise durch ferne Länder. Das Quartett interpretiert traditionelle Musik aus dem Orient und Occident auf eine so sensible und berührende Weise, dass sie jeden verzaubert.</p> <p>©Mala Isbuschka</p>	

•

22.10.	DULABI: Heike Michaelis und Regina Fischer (Musikerinnen) und ihre Handpuppen. Kriminal-Tango: Es erwartet Sie eine energiegeladene Revue mit Kriminalgedichten, Balladen, viel Musik und einem 3-Gang Menü aus der Tennenküche.	
18.11.	New Acoustic Music „ <i>Steppenwolf</i> “ – das Schné Ensemble spielt ein Programm aus eigenen Vertonungen deutschsprachiger Lyrik. Sie bringen Gedichte zum Klingen!	

Unsere **Themenreihen**: unsere neue Reihe „handgemachte Volksmusik“ hat grossen Anklang gefunden (15 Veranstaltungen in 2022) und ist weit entfernt von volkstümelnder Musik. Meistens wird unverfälschte traditionelle Musik ohne Verstärkung dargeboten. Ein weiterer neuer Themenfokus sind die „Alltagsgeschichten“ (10 Veranstaltungen; Doppelnennungen möglich). In unserer bereits traditionellen Reihe „starke Frauen“ sind insgesamt 9 Veranstaltungen vereinbart.

Die neuen Themenreihen haben sich aus den bisherigen Themen, die auf besondere Resonanz des Publikums stiessen und auch aus aktuellen Entwicklungen der soziokulturellen Zusammenhänge unserer Gesellschaft ergeben. Die Themenreihe „starke Frauen“ mag im Zeitalter der Gleichberechtigung überholt klingen, bei genauerer Betrachtung erschien es uns aber nach wie vor angebracht, auf starke Frauen und deren Wirkung aufmerksam zu machen. Seit Jahrhunderten haben einzelne Frauen, die nicht dem gängigen Klischee entsprachen, Bahnbrechendes in den Geisteswissenschaften, den Naturwissenschaften und darstellenden Künsten vollbracht. Auch heute noch werden starke Frauen, die in der Öffentlichkeit stehen, oft mit Skepsis betrachtet. Wir haben ein erfrischendes Programm selbstbewusster Künstlerinnen zusammengestellt, die als Schauspielerinnen, Musikerinnen, Kabarettistinnen, Schriftstellerinnen, Malerinnen und Wissenschaftlerinnen ihre Fähigkeiten präsentieren.

Mittlerweile sind mindestens 90% der KünstlerInnen professionell, was nicht nur höhere Honorarzahlen bedingt, sondern auch mit hoher **künstlerischer Qualität** einhergeht. Trotzdem müssen ausführliche Honorar-Verhandlungen vorher stattfinden, so dass Kostensenkungen möglich sind z.B. durch Einbindung der Veranstaltungen in der Kulturtenne in Tourneereisen der Künstler. Um diese hohe Qualität zu gewährleisten, finden gründliche Auswahlkriterien Anwendung.

**Werbung**: beworben werden die Veranstaltungen weitläufig: ca. 1500 Mailadressen werden regelmässig informiert (Mail Chimp System) über die aktuellen Veranstaltungen, dazu ca. 90 öffentliche Medien, ausserdem haben wir eine eigene, ständig aktualisierte Webseite ([www.kulturtenne-damnatz.de](http://www.kulturtenne-damnatz.de)), in mehrere regionale Internetportale werden unsere Veranstaltungen eingepflegt, seit Januar 2018 auch in die gemeinsame Veranstaltungsdatenbank für den Grossraum Hamburg und das Wendland (<http://wendland-net.de/events-mrh>), ausserdem erscheinen die Veranstaltungen in den regionalen Monatsblättern (ZERO, unterwegs im Wendland, Elbländer), Tages- und



Wochenzeitungen, Regionalsendern (Radio Zusa [ist leider inzwischen eingestellt worden] und NDR Kultur berichten regelmässig über unsere Veranstaltungen). Seit letztem Jahr erscheinen unsere Veranstaltungen auch im Programmheft des Kulturrings Dannenberg (einige davon ausführlich), zusammen mit den Veranstaltungen anderer regionaler Veranstalter. Für jeweils 12 unserer Veranstaltungen und 2 Ausstellungen werden in einer Auflage von 2500 Stück 12-seitige Flyer gedruckt und in der gesamten Region in Geschäften verteilt, dazu noch Plakate aufgehängt und die Gemeindetafeln bestückt. Kooperationen bestehen zu anderen kulturellen Einrichtungen (Kulturring Dannenberg, Clenzer Kulturladen, Wendlandjazz, Skulpturengarten, Alte Schule Zadrau, Alter Kneipensaal in Strachau, Museum Wustrow, Café Grenzbereiche Platenlaase, Café Sprechzimmer) im gesamten Landkreis.

Zum **Kulturtourismus** bestehen gute Kontakte: die Kulturtenne ist Mitglied bei ALMA (alle machen Marketing) in Dannenberg und bei DAN APP 2.0. Kontakte bestehen zu compass GmbH, Wendland Regionalmarketing, zu den Tourismusbüros der Region. Regionale Gasthäuser und Geschäfte werden regelmässig mit unseren Flyern beliefert und per Mail informiert. Mittels Werbung regionaler Geschäfte und Handwerksbetrieben werden unsere Flyer fast vollständig finanziert: Gesamtdruckkosten für eine Auflage von 2'500 Stück: ca. 180 €. Drei Werbeträger à 50 € = 150 €. Im Jahr werden 2 – 3 Flyer gedruckt.

### **Selbstdarstellung Kulturtenne Damnatz e.V.:**

Die Kulturtenne Damnatz e.V. wurde im März 2010 gegründet und führt seit Februar 2011 regelmässig Veranstaltungen durch.

2011: 12 Veranstaltungen

2012: 15 Veranstaltungen

2013: 17 Veranstaltungen mit 3 Ausstellungen

2014 18 Veranstaltungen mit 3 Ausstellungen

2015 33 Veranstaltungen mit 4 Ausstellungen

2016 34 Veranstaltungen mit 4 Ausstellungen

2017 34 Veranstaltungen mit 4 Ausstellungen

2018 29 Veranstaltungen mit 4 Ausstellungen

2019: 33 Veranstaltungen mit 4 Ausstellungen

2020: geplant waren 30 Veranstaltungen mit 4 Ausstellungen. Stattgefunden haben 18 Veranstaltungen mit 3 Ausstellungen

2021: geplant waren 30 Veranstaltungen mit 4 Ausstellungen. Stattfinden werden 18 Veranstaltungen mit 2 Ausstellungen (vorausgesetzt, dass es keinen weiteren Lockdown gibt)

Diese Zahlen sprechen deutlich für den konstanten **Erfolg** der Kulturtenne und guter Publikumsresonanz. Wir begrüssen durchschnittlich 30 Gäste pro Veranstaltung.

Um überhaupt in den Jahren 2020 und 2021 Veranstaltungen unter eingeschränkten Bedingungen im Innenraum durchführen zu können, wurden notwendige Investitionen gemacht. Der Küchenbereich wurde durch Plexiglasscheiben vom Veranstaltungsraum abgetrennt. Die Abendkasse bekam einen separaten Tisch mit Plexiglastrennung. Alle Fenster wurden mit Fliegengittern versehen, so dass sie problemlos entweder in Kippstellung (bei entsprechend warmen Aussentemperaturen) oder für Stosslüften benutzt werden können. Eine weitere wichtige Anschaffung war das Luftfiltrationsgerät für eine Raumgrösse von 100 qm. Einige Veranstaltungen wurden draussen auf der Terrasse durchgeführt, die meisten aber im Innenraum der Kulturtenne. Allerdings konnten wir nur mit reduzierter Teilnehmerzahl veranstalten, um die Abstände einhalten zu können.

Publikum der Veranstaltungen: das **Einzugsgebiet** ist ziemlich gross und reicht bis Schnackenburg im Osten, Uelzen und Lüneburg im Westen und bis nach Salzwedel im Süden, im Norden bis Ludwigslust. Die meisten Veranstaltungen finden samstags oder freitags abends statt. Unsere Zielgruppe ist generationenübergreifend mit deutlich innovativem, unvoreingenommenem Spektrum, mit starkem Interesse an literarisch-



Tischlerin und Kabarettistin Sunna Huygen beim ersten Auftritt ihres Solo-Kabarett „MorgenHäute“ nach dem Corona-Lockdown. Der Kasten dient ihr zugleich als Bühnen-Podest und Requisiten-Box.

Aufn.: R. Henry

EJZ 7.6.21

musikalisch-politischen Themen. Der Zugang ist barrierefrei möglich. Veranstaltungsort ist fast immer die Kulturtenne in Damnatz, die inzwischen durch ihre Medienpräsenz im Umkreis von ca. 50 km bekannt ist. Die **Erreichbarkeit** der Kulturtenne ist mit Auto oder Fahrrad gut und seit Anbindung an den Hamburger Nahverkehr HVV auch per Bahn bis nach Dannenberg nicht nur gut, sondern auch sehr kostengünstig erreichbar. Einige Künstler reisen ausschliesslich per Bahn an und werden dann mit dem Auto vom 8 km entfernten Bahnhof Dannenberg-Ost oder vom ZOB Dömitz abgeholt. Inzwischen existieren auch Rufbus-Linien, so dass der Transport von Dannenberg oder Dömitz bis vor die Haustür der Kulturtenne möglich ist und das für ganz geringe Kosten.

Zu jeder Veranstaltung wird ein regionales, saisonales, meist vegetarisches Gericht und ein Dessert angeboten, was beides sehr gut angenommen wird. Dafür gibt es eine Gastronomiezulassung und die Erträge (etwas über Selbstkostenpreis) werden separat abgerechnet. Die Arbeit ist ehrenamtlich. Da wir während des gelockerten Corona-Lockdowns Service am Tisch eingeführt haben und damit viel Zuspruch beim Publikum erhalten haben, soll diese Funktion beibehalten werden. Dafür wird eine Minijob-Anstellung eingerichtet. Das Essen gibt es in der Pause und wird angeboten, um die Kommunikation der Besucher zu fördern. Mittlerweile gilt das als **Alleinstellungsmerkmal** für die Kulturtenne, da andere Veranstalter das nicht, oder nicht in dieser Vielfalt, anbieten. Siehe: Kochbuch „Entspanntes Kochen“ von U. Günthert und R. Hakenbeck, 2021, Köhring Verlag.

Ein weiteres Merkmal der Kulturtenne ist, dass den Künstlern nicht nur eine Auftrittsmöglichkeit geboten wird, sondern dass sie sich auch sehr wohl fühlen hier. Zur Kulturtenne gehören auch zwei **Gästezimmer** mit eigenem Bad. Ergänzt wird die Betreuung durch ein gemeinsames Abendessen (hergestellt in der Küche der Kulturtenne, das gleiche, das den Gästen angeboten wird).



Der **Anlass des Projektes** Kulturtenne Damnatz - Begegnungsraum für kulturellen Austausch - war einerseits die immer geringer werdende Kommunikation in unserer kleinen Gemeinde, dann das Vorhandensein eines grossen Raumes, der Tenne, und schliesslich die Möglichkeit durch die Öffnung des Hauses den Dorfbewohnern eine neue Kommunikationsplattform zu geben. Die zur Feier des Hauses stattgefundenen Feste (Richtfest, Hausfertig und 100. Geburtstag des Hauses) und die grosse Resonanz der Gäste haben das Projekt Kulturtenne reifen lassen.

Die sehr aufwändige **Restaurierung** des unter Denkmalschutzes stehenden Gebäudes aus dem Jahr 1909 hat sich über 10 Jahren hingezogen. Die Grundsubstanz des Querdielenhauses war sehr gut erhalten, allerdings mussten sämtliche Wasser-, Elektro- und Gasleitungen ersetzt werden. Zu den Wohnräumen der ehemaligen Bewohner im Erdgeschoss wurden die Wirtschaftsräume (Tenne, Viehhaltung und Werkstatt) hinzugezogen und so ein grosser Bereich geschaffen, der mit der daran anschliessenden offenen Küche ein Kommunikationszentrum bildet.

Die **Zielvorstellungen** des Vereins wurden durch zahlreiche Gespräche mit ortsansässigen, kulturkundigen Personen erörtert und entsprechende Konzepte erarbeitet. Eine Limitierung des Angebots besteht derzeit noch darin, dass die Einnahmen unseres Vereins zu gering sind, um Honorare an Protagonisten zu zahlen, die 700 Euro übersteigen (das Mittel liegt bei 400 €). Die Hausbesitzerin und 1. Vorsitzende des Vereins hat auf eigene Kosten die Vereinsräume eingerichtet und mit den technischen Möglichkeiten der Filmvorführung und des bebilderten Vortrags ausgerüstet. Da die Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen nicht ausreichen, um den Künstlern ein angemessenes Honorar zu zahlen und um die ständig entstehenden laufenden Unkosten zu decken (Miete, GEMA, KSK, Künstlerbetreuung), wünscht sich der Verein sehr eine finanzielle Förderung.

Die **Haupt-Initiatorin** des Projektes Kulturtenne Damnatz ist die Hausbesitzerin Ursula Günthert, die als 1. Vorsitzende des Vereins gewählt wurde. Im März 2010 trafen sich die Initiatoren im Haus Achter Höfe 55, um den Verein Kulturtenne Damnatz e.V. zu gründen. Wir haben uns bewusst für die Form eines Vereins entschieden, weil dadurch die Hemmschwelle für Dorfbewohner geringer sein wird an Veranstaltungen teilzunehmen. Seit Mitte 2011 wurde uns die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Als 2. Vorsitzender wurde Gerhard Basedow gewählt, ein in Damnatz geborener Landwirt, der sich sehr für die Geschichte und das Brauchtum des Dorfes engagiert. Nach 6 Jahren wurde diese Aufgabe von Sieglinde Frohwein aus Mützingen übernommen, mittlerweile von Silke Reckenfelderbäumer fortgeführt. Als Kassenwart konnte zunächst Monika Maluck gewonnen werden, die seit 10 Jahren in Damnatz lebt. Von 2014 – 2017 wurde diese Aufgabe von Rudolf Wilzek aus Damnatz ausgeübt, danach von Ingetraut Vogt-Saueressig und Ute Grevé.

Mit dem Projekt ist eine **Verbesserung der Lebensqualität** der Bürgerinnen und Bürger verbunden, da im Dorf nur noch ein Gasthof vorhanden ist (früher waren es drei) und dieser auch nicht mehr als allgemeiner Treffpunkt fungiert (nur für Familienfeste oder andere grössere Anlässe), war es gewünscht, auch einen kleineren, privateren Rahmen im Dorf zu schaffen, an dem kulturelle Aktivitäten zu einem Gedankenaustausch einladen.

Das im Jahr 1909 vom Tischlermeister Brockmann erbaute Querdielenfachwerkhaus war durch die geringen finanziellen Mittel der Tochter des Erbauers (1914 – 1998), die zwei behinderte Kinder zu pflegen hatte, dem allmählichen Verfall überlassen. Ohne die erheblichen finanziellen Aufwändungen der neuen Hausbesitzerin, die ein Vielfaches des Kaufpreises ausmachten, wäre dieses zentral liegende Haus verfallen. Eine **Aufwertung des Ortskernes** ist durch die Restaurierung dieses erhaltenswerten Hauses definitiv gegeben. Das Haus Achter Höfe 55 wurde ausgezeichnet mit „Denkmal Niedersachsen“.

Ein sehr informativer Bericht erschien im Jahr 2018 in der wendlandspezifischen Zeitschrift LANDLUFT. Zum 10-jährigen Jubiläum der Kulturtenne 2021 erschien ein Bericht im Kiebitz von Björn Vogt (siehe Startseite der Kulturtennen Webseite: [www.kulturtenne-damnatz.de](http://www.kulturtenne-damnatz.de)).

## Kosten- und Finanzierungsplan 2022

### 1. Kosten: 21'871,00 €

- 1.1. Künstler-Honorare/Gagen 2022: 14'230,00 €
- 1.2. Miete & Künstlerbetreuung: 3'740,00 €
- 1.3. Lizenz-, KSK- und Gema-Gebühren: 1'192,00 €
- 1.4. Betriebskosten: 2'710,00 €
- 1.5. Verwaltungskostenpauschale: 1'000,00 € (Lüneburgischer Landschaftsverband)

### 2. Einnahmen

2.1. öffentliche Mittel: bisher keine

2.2. weitere Mittel bisher keine. Anträge werden eingereicht beim Lüneburgischen Landschaftsverband, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Bürgerstiftung Dannenberg, Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg, Rotary Club Lüchow-Dannenberg.

2.2.1.1. Sponsoren: bisher keine

2.3. sonstige Einnahmen: Eintrittsgelder ca. 12'600,00 € (bei 30 Personen/28 Veranstaltungen mit Eintritt von 15 €)

2.4. Eigenmittel: Mitgliedsbeiträge 1'500,00 €

**Einnahmen und Eigenmittel zusammen: 14'100,00 €**

**Defizit: 7'771,00 €**

**Antragssumme: 2'000,00 € + 200,00 € Kofinanzierung Gemeinde Damnitz**

### Zusätzliche Informationen:

### Erklärung:

- Im Falle einer Förderung erhält der Bürgermeister der Stadt Dannenberg zeitnah Nachweis über die Verwendung der erhaltenen Mittel.
- Der Antragsteller verpflichtet sich, nicht oder falsch eingesetzte Mittel zurückzuzahlen.
- Der Antragsteller ist mit einer Veröffentlichung der Förderung einverstanden.
- Ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung besteht nicht. Die Ablehnung eines Förderantrages erfolgt schriftlich ohne zwingende Angabe von Gründen.

Damnitz 11.8. 2021

Ort, Datum



Unterschrift, Stempel

**Kulturtenne Damnitz e.V.**  
Achter Höfe 55, 29472 Damnitz  
T 05865 980298, F 05865 980299  
damnitz\_58@web.de  
www.kulturtenne-damnitz.de